

Deutsches Ärzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872

4



124 Palliativmedizin

Im Mittelpunkt der Palliativmedizin stehen die Bedürfnisse der schwerstkranken und sterbenden Menschen. Dabei können die Grundsätze der Bundesärztekammer (BÄK) zur ärztlichen Sterbebegleitung mit ihrer klaren medizinethischen Orientierung hilfreich sein, betonen BÄK-Vizepräsidentin Martina Wenker und Palliativmediziner Friedemann Nauck im DÄ-Interview. Auf Initiative der Bundesärztekammer startet das Deutsche Ärzteblatt mit dieser Ausgabe eine Serie mit Kasuistiken, die Fragen beantworten. – Titellayout: Eberhard Hahne

115 Gesundheitstelematik

Mit dem geplanten E-Health-Gesetz, das Anfang 2016 in Kraft treten soll, will die Bundesregierung die Digitalisierung des Gesundheitswesens vorantreiben. Vorgesehen sind Belohnungen für Ärzte, die den elektronischen Datenaustausch unterstützen, und Strafen für Verweigerer.

SEITE EINS

- 107 Palliativmedizin:**
Eine Frage der Würde
Egbert Maibach-Nagel

AKTUELL

- 110 Kommunale Krankenhäuser:**
Bislang keine Annäherung in
Tarifrunde – Randnotiz –
Arzthaftungsprozess: Wider-
sprüchliche Gutachten müssen
berücksichtigt werden

POLITIK

- 115 Gesundheitstelematik:**
Mit dem geplanten E-Health-
Gesetz will die Bundesregierung
die Digitalisierung des
Gesundheitswesens vorantreiben
Heike E. Krüger-Brand, Falk Osterloh
- 117 Eckpunkte zur Krankenhaus-**
reform: Wenig Beifall,
viel Kritik von der Deutschen
Krankenhausgesellschaft
Falk Osterloh
- 120 Psychisch Kranke:** Bessere
Versorgung durch strukturierte
Zusammenarbeit
Petra Bühring
- 122 Institut für Qualitätssicherung**
und Transparenz im Gesund-
heitswesen: Der Leiter des
neuen Instituts, Christof Veit, über
künftige Arbeitsschwerpunkte
Thomas Gerst
- 123 Mutterschutz:** Operieren
in der Schwangerschaft
Eva Richter-Kuhlmann

THEMEN DER ZEIT

- 124 Palliativmedizin:** Sie ist nicht
auf Hightech-Medizin ausgerichtet,
aber dennoch lebensbejahend
*Gisela Klinkhammer,
Eva Richter-Kuhlmann*
- 127 Kasuistik:** Beenden einer
Transfusionsbehandlung bei
Patientin mit infauster Prognose
- 128 Interview:** BÄK-Vizepräsidentin
Martina Wenker und Palliativ-
mediziner Friedemann Nauck
bekräftigen die Grundsätze zur
ärztlichen Sterbebegleitung
- 130 Evidenzbasierte Medizin:**
Kein L'art pour l'art, sondern
zum Nutzen der Patienten
Ottmar Leib

MEDIZINREPORT

- 134 Diagnostik der Ebolainfektion:**
Das schnelle Erkennen von
Ebolainfektionen ist einer der
wichtigsten Schritte, um die
Epidemie einzudämmen
Dustin Grunert
- 136 Studien im Fokus:** Frühes
Mammakarzinom – Sportmedizin
– Erstlinientherapie des
Glioblastoms

MEDIEN

- 140 Weiterbildung: Internisten**
schätzen elektronische
Medien

PERSONALIEN

- 141 Axel Radlach Pries:** Neuer
Dekan der Medizinischen Fakultät
der Berliner Charité
- Phedon Codjambopoulo:**
Integrationsmedaille der Be-
auftragten der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung
Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de
Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011 120, Fax: 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de



TECHNIK

- 142 Bluttransport: Im Notfall schneller per Drohne – Weiterbildung: Punkte sammeln im Livestream**

RUBRIKEN

- 138 Briefe – 145 Pharma – 146 Börsebius, Impressum – Schlusspunkt**

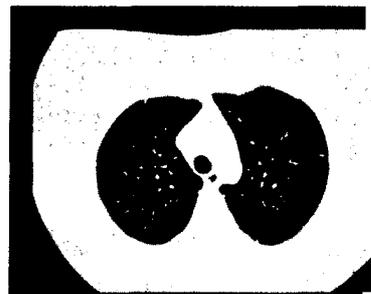
BEKANNTGABEN

Kassenärztliche Bundesvereinigung

- 147** Mitteilungen und Beschlüsse des Bewertungsausschusses in seiner 341. Sitzung zu Änderungen des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes
- 150** Änderungen der Anlage 20 Bundesmantelvertrag-Ärzte
- 151** Mitteilungen und Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses zu Änderungen der Psychotherapie-Richtlinie: Indikation gem. § 22 Abs. 2 Nr. 4. Psychosen und EMDR als Methode bei PTBS bei Erwachsenen
- 152** Erratum zur Änderung der Anlage 1 BMV-Ä Vereinbarung über die Anwendung von Psychotherapie in der vertragsärztlichen Versorgung (Psychotherapie-Vereinbarung)

MEDIZIN Impact-Faktor: 3,608

- 43 Übersichtsarbeit Tabakrauch-assoziierte interstitielle Lungenerkrankungen**
Smoking-Related Interstitial Lung Disease
Lars Hagemeyer, Winfried Randerath
- 51 Übersichtsarbeit Langzeitnachsorge nach allogener Stammzelltransplantation**
Long-term Follow-up After Allogeneic Stem Cell Transplantation
Inken Hilgendorf, Hildegard Greinix, Jörg P. Halter, Anita Lawitschka, Hartmut Bertz, Daniel Wolff
- 59 Diskussion Auslöser und Therapie der Anaphylaxie: Auswertung von mehr als 4 000 Fällen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz**
Triggers and Treatment of Anaphylaxis: An Analysis of 4000 Cases From Germany, Austria and Switzerland
- 60 Diskussion Duktales Pankreaskarzinom: Chirurgische Therapie, pathologische Aufarbeitung des Präparats, neoadjuvante, adjuvante und palliative Therapie**
Ductal Pancreatic Adenocarcinoma: Surgery, Pathology Work-up, and Neoadjuvant, Adjuvant, and Palliative Treatments

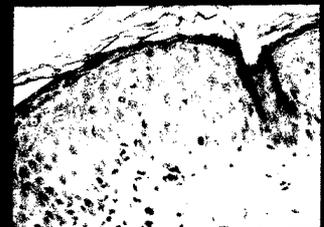


43 Lungenerkrankungen

Treten unklare respiratorische Symptome bei Patienten mit einer positiven Raucheranamnese auf, muss an Tabakrauch-assoziierte interstitielle Lungenerkrankungen gedacht werden. Lars Hagemeyer und Winfried Randerath stellen neue verfügbare Therapieansätze vor. Die Abbildung zeigt das CT bei pulmonaler Langerhans-Zell-Histiozytose.

51 Nachsorge

Viele Patienten überleben nach allogener Stammzelltransplantation länger als früher, jedoch hat sich das Risiko für Langzeitkomplikationen erhöht, wie eine chronische Graft-versus-Host-



Erkrankung (siehe Abbildung). Inken Hilgendorf und Koautoren erläutern die Vorgehensweise einer effizienten individualisierten Nachsorge.

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indiziert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo.